

LICHTER ART AWARD

**10 Jahre
LICHTER Art Award – Ein
Grund zu feiern!**

**PRESSEINFORMATION
03. Februar 2022**

Pressekontakt
Annika Greenleaf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01578 1979709
presse@lichter-filmfest.de

10 JAHRE LICHTER ART AWARD – EIN GRUND ZU FEIERN!

Im Jubiläumsjahr machte die Pandemie nicht nur der renommierten Frankfurter Videokunst-Ausstellung einen Strich durch die Rechnung. Mit viel Geduld und einer Prise Zuversicht war dennoch immer klar: Wir lassen uns die verdiente Feier nicht verderben. Jetzt, fast zwei Jahre später, ist es endlich soweit: Am 24. Februar 2022 eröffnet die Jubiläumsausstellung zum 10. LICHTER Art Award in den Ausstellungsräumen der basis e.V. Dort werden bis zum 17. April 2022 nicht nur die fünf nominierten Arbeiten aus dem Jahr 2020 zu sehen sein. Als kleines Geschenk *on top* gibt es zudem das „LAA Retro-Kino“ mit ausgewählten Arbeiten von Künstler*innen und Jury-Mitgliedern der vergangenen LICHTER-Art-Award-Ausgaben.

„Aufgrund der derzeitigen Situation musste die Ausstellung zum Jubiläum des LAA bereits mehrfach verschoben werden. Umso größer ist jetzt die Vorfreude auf diese grandiose Ausstellung!“, freut sich Saul Judd, leitender Kurator des LICHTER Art Award.

Die Kunstwerke – von Dokumentar- über Essayfilmen und Animationen bis hin zu fiktiven und realen Erzählungen – wurden von einer dreiköpfigen Jury, bestehend aus der Künstlerin und Autorin Natasha A. Kelly, dem Leiter des Kasseler Dokfests, Gerhard Wissner Ventura, und Saul Judd ausgewählt.

DIE NOMINIERTEN:

- **Vanessa Gravenor** / This Weapon Drags Like a Boomerang, 2019 (CDN/D)
- **Constantin Hartenstein** / NARC, 2019 (D)
- **Florencia Levy** / Fossil Place, 2019 (ARG) / Installation – **Gewinnerin**
- **Pol Merchan** / Pirate Boys, 2018 (E/D)
- **Maria Molina Peiró** / The Sasha, 2019 (E/NL)

Weitere Hintergrundinformationen und Bilder zu den Arbeiten der fünf Nominierten finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Im **LAA Retro-Kino** sind zudem Arbeiten folgender Künstler*innen zu sehen:

Luciana Lamothe / Hanna Hildebrand / Rebecca Ann Tess / Yuki Kishino / John Skoog / Clementine Coupau / Murray Gaylard / Luiz Roque / Bertrand Flanet / Mandy Krebs / Alina Vasilchenko / Jonathan Van Essche / Zanny Begg / Fabiano Mixo / Yalitsa Riden / Sita Scherer & Tina Schönfelder / James N. Kienitz Wilkins / Holger Jenss / Tobi Sauer / Luzie Meyer / Stefan Ramírez Pérez / Nikita Diakur / Jakob Engel / Martin Kohout / Ingel Vaikla / Endre Aalrust / Andrew de Freitas / Lisa Kori / Judith Hopf / Mathilde ter Heijne / Tamara Grcic / Natasha A. Kelly

Außerdem sind Arbeiten der ehemaligen Jury-Mitglieder Judith Hopf, Mathilde Ter-Heyne, Tamara Grcic und Natasha A. Kelly zu sehen.

Und bereits jetzt vormerken: Direkt im Anschluss eröffnet am **22. April** die Ausstellung zum **12. LICHTER Art Award**. Der*die Gewinner*in wird am 09. Mai 2022 mit einem Preisgeld von 1.000 Euro ausgezeichnet. Die nominierten Arbeiten werden bis zum 15. Mai 2022 ebenfalls in den Ausstellungsräumen der **basis e.V.** zu sehen sein. Nähere Informationen hierüber erhalten Sie in einer gesonderten Presseinformation.

10. LICHTER ART AWARD AUSTELLUNG

24. Februar - 17. April 2022

Die feierliche Eröffnung findet am Donnerstag, den 24. Februar 2022, um 19 Uhr in der **basis e.V.** statt.

VERANSTALTUNGSORT

basis e.V.

Gutleutstraße 8 – 12

60329 Frankfurt am Main

www.basis-frankfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI – FR 14 – 19 UHR

SA / SO 12 – 18 UHR

– Eintritt frei –

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



basis



hessische
kultur
stiftung

Wenn Sie weiteres Bildmaterial und Informationen benötigen, melden Sie sich gerne bei uns. Über eine kurze Rückmeldung bei Abdruck dieser Meldung oder einer redaktionellen Berichterstattung würden wir uns freuen.

ÜBER DEN LICHTER ART AWARD

Der 2011 gegründete LICHTER ART AWARD (LAA) ist ein internationaler Wettbewerb für zeitgenössische Video- und Filmkunst. Er hat das Ziel, neue und facettenreiche künstlerische Videoarbeiten aus der zeitgenössischen bildenden Kunst vorzustellen. Die internationale Jury des LAA wählt zunächst fünf Finalisten aus, deren Arbeiten während des LICHTER Filmfests Frankfurt International in einer Ausstellung präsentiert werden. Der*die Gewinner*in wird dann mit dem LICHTER ART AWARD ausgezeichnet, der mit 1.000 Euro dotiert ist.